

## PRESSEMITTEILUNG

### **Anwohner informieren sich zu geothermischer Fernwärmeversorgung im Dorfanger- und Firkenweg**

*Die GEOVOL Unterföhring GmbH baut ihr Fernwärmenetz weiter aus. Rund 80 Interessierte folgten am Mittwochabend der Einladung des kommunalen Wärmeversorgers zu einem Informationsabend über die Verlegung von Fernwärmeleitungen im südlichen Gemeindegebiet.*

(Unterföhring, 11.3.2016) Am Mittwochabend fand im Bürgerhaus Unterföhring ein Informationsabend zur zukünftigen geothermischen Fernwärmeversorgung des Dorfanger- und Firkenwegs statt. Die beiden Straßen, die zusammen etwa 90 potentielle Anschlüsse, darunter mehrere größere Wohnanlagen, umfassen, werden ohnehin von der Gemeinde saniert, so dass es sich anbietet, dort jetzt auch neue Fernwärmeleitungen zu verlegen. Rund 80 Anwohner folgten der Einladung von GEOVOL und informierten sich während der rund zweieinhalbstündigen Veranstaltung über den Ablauf der Baumaßnahmen und die Möglichkeiten, sich an die geothermische Fernwärmeversorgung anzuschließen.

Besonders viele Nachfragen gab es naturgemäß zu den Kosten, die mit einem Anschluss an das GEOVOL-Netz verbunden sind. Kundenbetreuer Falko Faust stellte die drei Angebote des Wärmeversorgers vor. Am finanziell attraktivsten ist demnach der Abschluss eines Optionsvertrags mit GEOVOL bis zum 31.5.2016. Hier werden zum Beispiel die ansonsten anfallenden Mehrkosten bei Zuleitungen von über 15 Meter erlassen. Unterm Strich würde die Verlegung eines Hausanschlusses bis in den Keller des Kunden hier mit nur 1770 Euro zu Buche schlagen. Geschäftsführer Peter Lohr stellte in Aussicht, dass GEOVOL bereits Anfang 2017 mit der Wärmelieferung beginnen könnte. „Wie sehr wir den Anschluss der beiden Straßen an die Hauptleitung vorantreiben, hängt letztlich aber vom Interesse der Anwohner ab“, so Lohr.

Auf großes Interesse stieß auch die rechtliche Situation für Anwohner, die bereits einen Wärmelieferungsvertrag mit den Stadtwerken München (SWM) haben, aber zukünftig von GEOVOL beliefert werden möchten. Hier wies Dr. Thomas Reif von der Kanzlei Gaßner, Groth, Siederer darauf hin, dass es die individuellen Laufzeiten der Verträge zu beachten gilt und rechtzeitig, nämlich spätestens neun Monate vor Vertragsende, gekündigt werden muss. Die Gemeinde hatte den Ende 2020 auslaufenden Konzessionsvertrag mit SWM nicht verlängert.

Baubeginn für die Verlegung der Fernwärme-Hauptleitungen im Dorfanger- und Firkenweg, ist der Mai dieses Jahres. Mit der Einrichtung der Hausanschlüsse wird voraussichtlich Ende Juli begonnen. Bis Mitte November sollen die Arbeiten abgeschlossen sein.

Weitere Informationen zu GEOVOL finden Sie unter [www.geovol.de](http://www.geovol.de)

► **Pressekontakt:**

Für Rückfragen oder weiteres Bildmaterial wenden Sie sich bitte an Herrn Falko Faust, Tel.: 089 -969 98 41 - 0, Fax: 089 -969 98 41 - 40, [faust@geovol.de](mailto:faust@geovol.de)

► **Über GEOVOL**

Die GEOVOL Unterföhring GmbH wurde am 3. September 2007 als einhundertprozentige Tochtergesellschaft der Gemeinde Unterföhring gegründet. Sie fungiert als Erschließungs- und Betreibergesellschaft für das Geothermieprojekt Unterföhring. Die GEOVOL stellt als heimischer, kommunaler Energieversorger bereits jetzt einen großen Teil der in der Gemeinde benötigten Heizwärme bereit. Von 2014 bis 2016 ist die bestehende Anlage um eine neue Dublette und eine zweite Energiezentrale erweitert worden. Insgesamt verfügt die Geothermieanlage jetzt über eine geothermische Wärmeleistung von 22 Megawatt.